

Neue Presse

Dienstag, 25. Oktober 2011 ■ Nr. 249 ■ 43. Woche ■ Preis: 1,-

Reingelesen

die Bücher-Tipps der NP-Redaktion

Deutsche Ängste

Woher kommt die deutsche Angst, die in Europa sprichwörtlich ist? Gabriele Baring vermutet sie tief in die Seele eingepägt, durch Täterschaft und Opfertum im Krieg, durch Vergewaltigungen und verleugnete Geschwister. Baring ist systemische Therapeutin, ihr Allheilmittel die Familienaufstellung, ihr häufigster Argumentationspunkt lautet: „In meiner Praxis ...“. Sie analysiert aber auch Prominente, die von Geltungsdrang getriebenen vaterlosen Machtmenschen Schröder, SPD, und Lafontaine, Linke, und fragt sich, ob Guttenberg, „dieser brillante Mann“, über Folgen seiner Mutterlosigkeit gestolpert sei



– das hat schon ein arges Geschmäckle. „Zurück zur Familie“ lautet ihr Slogan, der ignoriert, dass es in gesellschaftlichen Verhältnissen kein Zurück gibt. Im Rahmen der Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung liest außerdem Martin Häusler aus seinen Sammelband „Fürchtet euch nicht!“ (Scorpio, 280 Seiten, 19,95 Euro); er hat redefreudige Prominente von Esther

Schweins über Dieter Wedel bis Wolfgang Niedecken zum Thema Angst interviewt. lyn/☆☆☆
 ■ Gabriele Baring: „Die geheimen Ängste der Deutschen“. Scorpio, 320 Seiten, 19,95 Euro.
 ■ Lesung 25.10., 19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris.